





**GOTTES KNIGGE FÜR  
IRDISCHE GÄSTE**

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1–2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3–4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17





# GOTTES KNIGGE FÜR IRDISCHE GÄSTE

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7



## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1–2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3–4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17



 **GOTTES KNIGGE FÜR  
IRDISCHE GÄSTE** | Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



| 1. Petrus 2,11-12

7

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9



## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3-4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17





## GOTTES KNIGGE FÜR IRDISCHE GÄSTE

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11



## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1–2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3–4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17





# GOTTES KNIGGE FÜR IRDISCHE GÄSTE

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1–2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3–4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13



## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17





## GOTTES KNIGGE FÜR IRDISCHE GÄSTE

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3-4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15



## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17





# GOTTES KNIGGE FÜR IRDISCHE GÄSTE

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1–2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3–4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17



## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17





## GOTTES KNIGGE FÜR IRDISCHE GÄSTE

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1–2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3–4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17







## GOTTES KNIGGE FÜR IRDISCHE GÄSTE

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3-4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17





**GOTTES KNIGGE FÜR  
IRDISCHE GÄSTE**

Gottesdienst  
07. Juli 2024

6

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge

### 1. Petrus 2,11-12

<sup>11</sup>Liebe Brüder, in dieser Welt seid ihr ohne Bürgerrecht und Fremde. Deshalb warne ich euch: Lasst euch nicht von den Versuchungen dieser Welt bestimmen, denn sie schaden eurer Seele.

<sup>12</sup>Achtet sorgfältig darauf, wie ihr unter euren ungläubigen Mitmenschen lebt. Selbst wenn sie euch eines Unrechts anklagen, wird sie euer einwandfreies Verhalten beeindrucken, und sie werden an Gott glauben und ihm die Ehre geben, wenn er kommt, um die Welt zu richten.



1. Petrus 2,11-12

7



## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### a) Lass dich vom Heiligen Geist leiten:

<sup>17</sup>Die alte, sündige Natur liebt es, Böses zu tun – genau das Gegenteil von dem, was der Heilige Geist will. Der Geist weckt in uns Wünsche, die den Neigungen unserer sündigen Natur widersprechen. Diese beiden Kräfte liegen in ständigem Streit miteinander, sodass ihr nicht das tun könnt, was ihr wollt.

**<sup>18</sup>Doch wenn ihr vom Heiligen Geist geleitet werdet, seid ihr nicht dem Gesetz unterworfen.** Galater 5,17–18 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

8

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### b) Sei ein Zeuge deiner wunderbaren Heimat vom heiligen Gott:

<sup>13</sup>All diese Menschen glaubten bis zu ihrem Tod, ohne erhalten zu haben, was Gott ihnen versprochen hatte. Doch sie sahen das, was ihnen zugesagt war, von Weitem und freuten sich darauf, denn sie hatten erkannt und bezeugt, dass sie hier auf der Erde nur Gäste und Fremde waren. <sup>14</sup>Und sie bekannten damit, dass sie auf der Suche waren nach einem Land, das sie ihre Heimat nennen konnten.

<sup>15</sup>Hätten sie das Land gemeint, aus dem sie kamen, dann hätten sie einen Weg gefunden, dorthin zurückzukehren. <sup>16</sup>Aber sie suchten nach einem besseren Ort, einer Heimat im Himmel. Deshalb schämt Gott sich nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt im Himmel gebaut. Hebräer 11,13–16 (NLB)



1. Petrus 2,11-12

9

## Regel 1: Gewinne neue Nachbarn im Himmel durch deine Christus-Nachfolge!

### c) Glaube an Gottes Wirken durch Wunder und Versorgung:

<sup>10</sup>Schon jetzt ist eure Liebe zu euren Freunden in ganz Mazedonien groß. Trotzdem bitten wir euch, Brüder, sie noch mehr zu lieben. <sup>11</sup>Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und – wie schon gesagt – seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt. <sup>12</sup>Dann werden die Menschen um euch herum, die Gott nicht kennen, eure Lebensweise achten, und ihr seid nicht von anderen abhängig.  
*1. Thessalonicher 4,10–12 (NLB)*



1. Petrus 2,11-12

10

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### 1. Petrus 2,13-14

<sup>13</sup>Ordnet euch den staatlichen Gewalten unter, denn das entspricht dem Willen Gottes: sei es dem König als Staatsoberhaupt  
<sup>14</sup>oder den Beamten, die er ernannt hat. Denn der König hat sie geschickt, um die zu bestrafen, die unrecht tun, und diejenigen zu ehren, die Gutes tun!



1. Petrus 2,13-14

11

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### a) Glaube an den allmächtigen Gott, der auch Regierungspositionen besetzt...:

<sup>1</sup>Gehorche der Regierung, unter der du lebst, denn sie ist von Gott eingesetzt. Alle Regierungen haben ihre Vollmacht von Gott. <sup>2</sup>Wer sich also den Gesetzen des Landes widersetzt, der verweigert Gott selbst den Gehorsam und wird bestraft werden. *Römer 13,1–2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

12

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### b) ... die zur Vollendung seines Plans dienen, auch wenn es nicht immer für uns sichtbar ist:

<sup>3</sup>Wer vorbildlich und gut handelt, braucht sich vor den Regierenden nicht zu fürchten, denn nur die müssen sich fürchten, die unrecht tun. Deshalb tu, was richtig ist, und du wirst sogar noch dafür gelobt werden. <sup>4</sup>**Die Regierung ist von Gott dazu eingesetzt, dich zu unterstützen.** Wenn du jedoch unrecht tust, ist deine Angst begründet, denn du wirst bestraft werden. Sie ist von Gott dazu eingesetzt, diejenigen in seinem Auftrag zu bestrafen, die unrecht tun. *Römer 13,3–4 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

13

## Regel 2: Beweise deine Treue zu Gott, indem du auch der weltlichen Regierung dienst!

### c) Nutze den Glauben für das Gute, auch wenn die Regierung falsche Entscheidungen trifft:

<sup>1</sup>Erinnere alle daran, sich der Regierung und ihren Vertretern unterzuordnen. Sie sollen gehorsam und zum Guten bereit sein, <sup>2</sup>über niemanden lästern und jedem Streit aus dem Weg gehen. Allen Menschen sollen sie mit Freundlichkeit und Geduld begegnen! *Titus 3,1-2 (NLB)*



1. Petrus 2,13-14

14

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### 1. Petrus 2,15-17

<sup>15</sup>Gott will, dass ihr durch euer gutes Leben die zum Schweigen bringt, die euch in ihrer Unwissenheit beschuldigen.

<sup>16</sup>Ihr seid keine Sklaven, sondern freie Menschen. Doch eure Freiheit berechtigt euch nicht dazu, Böses zu tun. Ihr seid frei, um als Diener Gottes zu leben.

<sup>17</sup>Achtet alle Menschen. Liebt eure Geschwister im Glauben. Fürchtet Gott. Erweist dem König Respekt.



1. Petrus 2,15-17

15

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### a) Gehe mit gutem Beispiel voran und zeige, dass deine neue Heimat nicht mehr diese Welt ist:

<sup>20</sup>Handelt stattdessen so, wie es in der Schrift heißt: »Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen. Wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken, und er wird beschämt darüber sein, was er dir angetan hat.« <sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute!. *Römer 12,20–21 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

16

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

### b) Zeige deinen Mitmenschen, dass deine erlangte Freiheit zum Leben nicht dein Verdienst, sondern durch den Glauben an Jesus Christus geschenkt ist:

<sup>36</sup>Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei. *Johannes 8,36 (NLB)*

<sup>22</sup>Doch nun seid ihr aus der Macht der Sünde befreit und seid Diener Gottes geworden. Jetzt tut ihr das, was zu eurer Heiligung führt und euch das ewige Leben bringt. <sup>23</sup>Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unseren Herrn. *Römer 6,22-23 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17

17

## Regel 3: Zeige der Welt deine Freiheit zum Leben, die dir Jesus Christus geschenkt hat!

**c) Stecke dein Umfeld durch deine Freude an der Nachfolge von  
Jesus Christus an, damit sie ermutigt werden, Gott kennenzulernen:**

<sup>10</sup>Liebt einander mit aufrichtiger Zuneigung und habt Freude daran, euch  
gegenseitig Achtung zu erweisen. *Römer 12,10 (NLB)*



1. Petrus 2,15-17